

Pressemitteilung, 22.10.07



Der zweite Club Nolabel am 30.10. im B72

Musik eine Stimme geben

Der zweite Club Nolabel gestaltet sich abwechslungsreich: The Tryp, Bilderbuch und Ska-Bucks werden sich am Dienstag, den 30. Oktober, im B72 einstellen, um den von der Musikplattform nolabel.at veranstalteten Club zu bestreiten. Nolabel.at fördert mit dem Club Nolabel eine neue Art der Vernetzung innerhalb der Musikszene und findet mit freundlicher Unterstützung von Fernwärme Wien und SKEfonds statt.

Von Pop bis Ska

Nach dem erfolgreichen Start im September findet am 30. Oktober der zweite Club Nolabel im B72 statt. Um 21 Uhr beginnt das Programm: Den Anfang machen dieses Mal die energiegelichen Jungs von Bilderbuch mit ihrem fundierten Gitarren-Pop. Ebenfalls auftreten wird der salzburger Geheimtipp The Tryp, der schon seit Jahren in Österreich für ihren ‚tanzbaren Gitarren Pop im Retro-Elektronik Soundgewand‘ bekannt ist. Die dritte Band des Abends sind die sieben Linzer von SkaBucks. Sie werden mit ihrem ‚girly of:beat rock‘ (Ska-Punk gepaart mit Power) den Abschluss der Live-Acts bilden. Den Rest des Abends gestaltet wie beim Auftaktclub ein DJ von FM5.

Eine neue Art der Musikvernetzung

Mit dem Club Nolabel holt nolabel.at die MusikerInnen wieder aus der Virtualität in die Realität. Jeden letzten Dienstag im Monat treten drei Bands im B72 auf, die über drei Kanäle Feedback erhalten: Erstens durch die direkte Reaktion des Publikums, zweitens über Postings auf der Musikplattform nolabel.at und darüber hinaus sind bei jedem Konzert Experten aus der Musikbranche anwesend, die den Bands auf Wunsch Feedback auf ihren Auftritt geben. Nolabel.at legt dabei besonderen Wert darauf, dass auf eine konkrete Bewertung verzichtet wird.

Weitere Informationen dazu unter <http://www.nolabel.at>

Kunst dort abholen, wo sie passiert – nolabel.at

Die Plattform wurde im April 2005 als ein Projekt des Freien Magazin FM5 gegründet. Seit ihren Anfängen hat sich die Musikplattform zu einem festen Bestandteil der österreichischen Musikszene entwickelt. Mittlerweile sind etwa 500 Bands und MusikerInnen auf nolabel.at registriert, unabhängig davon, ob diese bei einem Label unter Vertrag sind oder nicht. In ihrer Arbeitsweise reagiert nolabel.at stets auf neue Anregungen und Trends innerhalb der Szene. So wurde im Sommer 2007 beispielsweise die Plattform um das Verwertungsmodell Creative Commons erweitert. Durch ein intelligentes Suchsystem und vielseitige Projekte wird Musik regionalisiert und lokalisierbar. Nolabel.at hat zum Ziel, Musik dort erlebbar zu machen, wo sie passiert.

Rückfragehinweis:

Victoria Danek
Pressesprecherin
<http://www.nolabel.at>
Mail: presse@nolabel.at
Tel: 0681/ 106 101 45